

INHALTSVERZEICHNIS

	Rdn.	Seite
Vorwort		V
Inhaltsübersicht		VII
Literaturhinweise		XXIX
Abkürzungsverzeichnis		XXXI

Teil A: Bewertung 1

Abschnitt 1: Bewertungsgrundsätze	1	1
I. Geltungsbereich des Bewertungsgesetzes	1	1
II. Bewertungsgegenstand, Gesamtbewertung, Einzelbewertung	3	2
III. Bedingte und unbestimmt befristete Rechtsgeschäfte	10	4
IV. Bewertungsmaßstab	15	8
1. Gemeiner Wert	15	8
2. Ermittlung des gemeinen Werts für Anteile an Kapitalgesellschaften und Betriebsvermögen nach § 11 BewG	17	8
a) Allgemeines	17	8
b) Börsennotierte Unternehmen (§ 11 Abs. 1 BewG)	18	9
c) Nicht börsennotierte Unternehmen (§ 11 Abs. 2 BewG)	19	9
aa) Ableitung aus Verkäufen	20	10
bb) Ermittlung unter Berücksichtigung der Ertragsaussichten	22	11
cc) Andere Methoden	24	13
d) Substanzwert	28	15
aa) Allgemeines	28	15
bb) Substanzwert in Sonderfällen	29	18
cc) Liquidationswert	31	20
e) Paketzuschlag (§ 11 Abs. 3 BewG)	32	21
f) Zusammenfassendes Schaubild	32f	23
3. Bewertung des übrigen Vermögens mit dem gemeinen Wert	33	23
a) Notierte Wertpapiere, Aktien und Anteile sowie Investmentzertifikate	33	23

Inhalt

	Rdn.	Seite
b) Sachleistungsansprüche, Vermächtnisse, Erfindungen und Urheberrechte, Bodenschätze, übrige Gegenstände	34	25
c) Bewertung von Kapitalforderungen und Schulden (§ 12 BewG)	35	26
d) Bewertung der wiederkehrenden Nutzungen und Leistungen nach § 13 – 16 BewG	41	35
aa) Nießbrauch (§§ 1030 – 1089 BGB)	44	37
bb) Beschränkt persönliche Dienstbarkeit (§§ 1090 – 1093 BGB)	45	38
cc) Dauerwohnrecht und Dauernutzungsrecht (§§ 31 ff. WEG)	46	38
dd) Ermittlung des Kapitalwerts	47	38
Abschnitt 2: Bewertung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens	59	47
I. Einleitung	59	47
II. Begriff des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens (158 BewG)	60	47
1. Allgemeines	60	47
2. Umfang der wirtschaftlichen Einheit	61	48
III. Abgrenzungen	64	49
1. Abgrenzung zum Grundvermögen (§ 159 BewG)	64	49
2. Abgrenzung zum Betriebsvermögen	69	50
3. Abgrenzung zum übrigen Vermögen	72	50
4. Betriebsverpachtung	77	51
5. Land- und forstwirtschaftlich tätige Kapitalgesellschaften und Personengesellschaften i. S. von § 15 Abs. 3 EStG	77a	52
IV. Bewertung des Betriebs der Land- und Forstwirtschaft	78	53
1. Gliederung des Betriebs der Land- und Forstwirtschaft (§ 160 BewG)	78	53
a) Wirtschaftsteil	79	53
b) Betriebswohnungen	83	54
c) Wohnteil	84	54
d) Stückländereien	92	55
2. Bewertungsstichtag (§ 161 BewG)	93	56
3. Bewertung des Wirtschaftsteils (§ 162 BewG)	94	56
a) Ermittlung des Wirtschaftswerts im Reingewinnverfahren (§ 163 BewG)	96	57
aa) Allgemeines	96	57
bb) Die Bewertung der Nutzungen im Einzelnen	98	57

Inhalt

	Rdn.	Seite
cc) Mindestwirtschaftswert (§ 164 BewG)	144	72
dd) Bewertung von Stückländereien	149	73
ee) Fortführungswert für den Wirtschaftsteil (§ 165 BewG)	152	75
ff) Nachweis eines niedrigeren gemeinen Werts	154	75
gg) Nachbewertungsvorbehalt mit Ansatz des Liquidationswerts (§ 166 BewG)	156	77
4. Bewertung der Betriebswohnungen und des Wohnteils (§ 167 BewG)	161	79
a) Bewertung wie Grundvermögen	161	79
b) Abschlag 15 %	163	80
c) Nachweis eines niedrigeren gemeinen Werts	166	80
5. Grundbesitzwert des Betriebs der Land- und Forstwirtschaft (§ 168 BewG)	169	82
Abschnitt 3: Bewertung des Grundvermögens	173	84
I. Allgemeines	173	84
1. Umfang des Grundvermögens	173	84
2. Betriebsvorrichtungen	174	84
3. Bedeutung der Abgrenzung	176	85
4. Die Abgrenzungskriterien im Einzelnen	177	85
a) Abgrenzung der Betriebsvorrichtungen von den Gebäuden	178	85
b) Abgrenzung der Betriebsvorrichtungen von den Gebäudebestandteilen	182	86
c) Abgrenzung der Betriebsvorrichtungen von den Außenanlagen	183	87
d) Betriebsvorrichtungen und Feststellungsverfahren	184	87
e) Auswirkungen auf die Erbschaftsteuer	185	87
II. Erbschaftsteuerliche Bewertung des Grundvermögens	186	88
Vorbemerkung	186	88
1. Grundstück als wirtschaftliche Einheit	187	89
2. Die Bewertung der unbebauten Grundstücke	189	89
3. Die Bewertung der bebauten Grundstücke	202	94
a) Begriff des bebauten Grundstücks (§ 180 BewG)	202	94
b) Einteilung der bebauten Grundstücke (§ 182 BewG)	203	95
c) Ein- und Zweifamilienhäuser	205	96
d) Wohnungs- und Teileigentum	207	97
e) Sonstige bebaute Grundstücke	212	98
f) Bewertungsmaßstab „gemeiner Wert“	213	98

Inhalt

	Rdn.	Seite
g) Vergleichswertverfahren (§ 183 BewG)	214	99
h) Bewertung im Ertragswertverfahren (§ 184 BewG)	217	100
aa) Ermittlung des Gebäudeertragswerts (§ 185 BewG)	218	101
4. Bewertung im Sachwertverfahren (§ 189 BewG)	242	110
a) Ermittlung des Gebäudesachwerts (§ 190 BewG)	244	111
aa) Regelherstellungskosten	245	111
bb) Brutto-Grundfläche (BGF)	247	112
cc) Alterswertminderung	250	113
b) Besonders werthaltige Außenanlagen	255	114
c) Wertzahlen (§ 191 BewG)	256	114
5. Bewertung in Erbbaurechtsfällen (§ 192 BewG)	257	116
a) Bewertung des Erbbaurechts (§ 193 BewG)	262	117
aa) Bodenwertanteil	265	117
bb) Gebäudewertanteil	268	118
b) Bewertung des Erbbaugrundstücks (§ 194 BewG)	270	119
aa) Bodenwertanteil	271	119
bb) Gebäudewertanteil	272	120
6. Gebäude auf fremdem Grund und Boden (§ 195 BewG)	275	121
a) Bewertung des Gebäudes auf fremdem Grund und Boden	278	122
b) Bewertung des belasteten Grundstücks	280	124
7. Grundstücke im Zustand der Bebauung (§ 196 BewG)	282	124
a) Begriff	282	124
b) Bewertung	286	126
c) Sonderfälle (Erbbaurecht, Gebäude auf fremdem Grund und Boden)	289	127
8. Gebäude und Gebäudeteile für den Zivilschutz (§ 197 BewG)	290	127
9. Nachweis des niedrigeren gemeinen Werts (§ 198 BewG)	291	127
Abschnitt 4: Bewertung von nicht notierten Anteilen an Kapitalgesellschaften und Betriebsvermögen im vereinfachten Ertragswertverfahren (§ 199 – 203 BewG)	295	129
I. Bewertung von Einzelunternehmen	295	129
1. Allgemeines	295	129
2. Bewertungsgegenstand (wirtschaftliche Einheit)	298	130
3. Umfang des Betriebsvermögens bei bilanzierenden Steuerpflichtigen	299	130

Inhalt

	Rdn.	Seite
4. Umfang des Betriebsvermögens bei nichtbilanzierenden Steuerpflichtigen	305	134
a) Besitzposten	305	134
b) Schulden und sonstige Abzüge	306	134
5. Bewertung des Betriebsvermögens	312	136
a) Anwendung des vereinfachten Ertragswertverfahrens (§ 199 BewG)	312	136
b) Prinzip des vereinfachten Ertragswertverfahrens (§ 200 BewG)	316	137
aa) Aussonderung des nicht betriebsnotwendigen Vermögens	319	138
bb) Aussonderung betriebsnotwendiger Beteiligungen	323	139
cc) Aussonderung „junger“ Wirtschaftsgüter	329	141
c) Ermittlung des Jahresertrags (§ 201 BewG)	333	142
d) Betriebsergebnis (§ 202 BewG)	335	143
aa) Hinzurechnungen (§ 202 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BewG)	339	145
bb) Abrechnungen (§ 202 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 BewG)	350	148
e) Kapitalisierungsfaktor (§ 203 BewG)	359	150
f) Ausländische Kapitalgesellschaften und ausländisches Betriebsvermögen	361	152
6. Mindestwert (§ 11 Abs. 2 Satz 3 BewG)	362	152
7. Zusammenfassendes Beispiel (Tankstelle)	362a	152
II. Bewertung von Personengesellschaften	363	157
1. Kreis der Gesellschaften des § 97 Abs. 1 Nr. 5 BewG	363	157
2. Umfang des Betriebsvermögens einer Personengesellschaft	367	159
a) Allgemeines	367	159
b) Bewertung des Sonderbetriebsvermögens	369	161
c) Forderungen und Schulden zwischen Gesellschaft und Gesellschafter	370	162
3. Besonderheiten bei der Bewertung	374	164
4. Aufteilung des Betriebsvermögens	380	165
5. Anmerkungen zur erbschaftsteuerlichen und gesellschaftsrechtlichen Behandlung von Todesfällen	383	168
a) Fortsetzungsklausel	384	169
b) Einfache Nachfolgeklausel	385	169
c) Qualifizierte Nachfolgeklausel	386	169

Inhalt

	Rdn.	Seite
III. Bewertung von nicht notierten Anteilen an Kapitalgesellschaften	387	170
1. Allgemeines	387	170
a) Kapitalgesellschaft i. S. von § 97 Abs. 1 Nr. 1 BewG	389	170
b) Ermittlung des gemeinen Werts nach dem vereinfachten Ertragswertverfahren	390	171
c) Mindestwert	393	173
d) Paketzuschlag	396	173
IV. Besonderheiten	397	173
1. GmbH & Co. KG	397	173
a) Umfang des Betriebsvermögens	397	173
b) Aufteilung des Wertes des Betriebsvermögens	399	174
2. Stille Beteiligung an der eigenen GmbH	400	177
a) Typische stille Gesellschaft	400	177
b) Atypische stille Gesellschaft	401	177
3. Betriebsaufspaltung	402	177
a) Betriebsaufspaltung mit Kapitalgesellschaft	402	177
b) Mitunternehmerische Betriebsaufspaltung	404	179
Abschnitt 5: Feststellungsverfahren	406	181
I. Allgemeines	406	181
II. Grundbesitzwerte	407	181
III. Feststellungsinhalte	415	183
1. Allgemeines	415	183
2. Wert- und Artfeststellung	416	183
3. Zurechnungsfeststellung	418	183
4. Basiswert	422	186
IV. Zuständigkeiten	425	187
Abschnitt 6: Übungsfälle zur Bewertung		188
I. Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		188
Fall 1 Bewertung eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft		188
Lösung		189
II. Grundvermögen		190
Fall 2 Mietwohngrundstück		190
Lösung		191
Fall 3 Gemischt genutztes Grundstück (übliche Miete)		192
Lösung		192
Fall 4 Eigentumswohnung (Zwangsversteigerung)		193
Lösung		194

Inhalt

	Rdn.	Seite
Fall 5		194
Fabrikhalle		
Lösung		194
Fall 6		195
Hotelgrundstück		
Lösung		196
Fall 7		196
Garagengrundstück		
Lösung		197
Fall 8		197
Bewertung eines Erbbaurechts		
Lösung		198
Fall 9		198
Bewertung eines belasteten Grundstücks		
Lösung		199
Fall 10		199
Bewertung eines Erbbaugrundstücks (Lagerhalle, ohne Entschädigung)		
Lösung		200
Fall 11		201
Gebäude auf gepachtetem Grundstück		
Lösung		201
Fall 12		202
Unfertiges Mietwohngrundstück		
Lösung		202
Fall 13		202
Unfertige Aufstockung		
Lösung		203
Fall 14		203
Unfertiges Fabrikgebäude		
Lösung		204
III. Betriebsvermögen		204
Fall 15		204
Bewertung einer Baustoffgroßhandlung		
Lösung		208
Fall 16		212
Bewertung von Anteilen an einer Kommanditgesellschaft		
Lösung		215
Fall 17		221
Bewertung von Anteilen an einer Kapitalgesellschaft		
Lösung		223
Fall 18		225
GmbH & Co. KG		
Lösung		226
Fall 19		228
Atypische stille Beteiligung an der eigenen GmbH		
Lösung		229
Fall 20		232
Typische stille Beteiligung an der eigenen GmbH		
Lösung		232
IV. Übriges Vermögen und Schulden		233
Fall 21		233
Stille Gesellschaft		

Inhalt

	Rdn.	Seite
Lösung		233
Fall 22	Schenkungsversprechen	234
Lösung		235
Fall 23	Schenkung mit Rückzahlungsauflage	235
Lösung		235
Fall 24	Sachleistungsanspruch bei den Erben des Käufers	236
Lösung		236
Fall 25	Sachleistungsanspruch bei den Erben des Verkäufers	237
Lösung		237
Fall 26	Bewertung eines unverzinslichen Fälligkeitsdarlehens	237
Lösung		238
Fall 27	Bewertung eines unverzinslichen Fälligkeitsdarlehens	238
Lösung		238
Fall 28	Bewertung einer unverzinslichen Kapitalschuld	239
Lösung		239
Fall 29	Bewertung eines niedrig und eines hochverzinslichen Fälligkeitsdarlehens	239
Lösung		240
Fall 30	Bewertung eines hoch verzinslichen Tilgungsdarlehens	240
Lösung		241
Fall 31	Bewertung eines unverzinslichen Tilgungsdarlehens	241
Lösung		241
Fall 32	Bewertung eines Tilgungsdarlehens mit Aufschubzeit	242
Lösung		242
Fall 33	Bewertung eines Tilgungsdarlehens mit Änderung der Tilgungshöhe	243
Lösung		243
Fall 34	Bewertung eines Tilgungsdarlehens mit Änderung der Tilgungshöhe	243
Lösung		244
Fall 35	Wohnrecht an einem Zweifamilienhaus	244
Lösung		244

Inhalt

	Rdn.	Seite
Fall 36	Bewertung einer Rente von unbestimmter Dauer	245
Lösung		245
Fall 37	Änderung der Rentenhöhe während der Laufzeit	246
Lösung		246
Teil B: Erbschaftsteuer		249
Abschnitt 1: Allgemeiner Überblick	451	249
I. Gegenstand der Erbschaftsteuer	451	249
II. Verhältnis des Erbschaftsteuerrechts zum Zivilrecht und Auslegung des ErbStG	454	250
III. Verhältnis zu anderen Steuern	457	251
1. Verhältnis zur Einkommensteuer	458	251
2. Verhältnis zur Grunderwerbsteuer	463	253
IV. Gesamtrechtsnachfolge	464	254
Abschnitt 2: Grundtatbestände des ErbStG – Steuerpflichtige Vorgänge	465	255
I. Allgemeines	465	255
1. Zweckzuwendungen	466	255
2. Familienstiftungen/Familienvereine	467	255
II. Erbschaft- und Schenkungsteuer – Verknüpfungsregelungen	470	256
Abschnitt 3: Steuerpflicht	471	258
I. Persönliche Steuerpflicht	472	258
II. Unbeschränkte Steuerpflicht	476	259
III. Beschränkte Steuerpflicht	479	260
1. Personenkreis	479	260
2. Inlandsvermögen	480	260
3. Schulden und Lasten	481	261
4. Sachliche Steuerbefreiungen bei beschränkter Steuerpflicht	482	261
IV. Erweiterte beschränkte Steuerpflicht	483	262
V. Doppelbesteuerungsabkommen	486	262
1. Vorbemerkung	486	262
2. Stand der ErbSt-Doppelbesteuerungsabkommen	489	263
VI. Die Erbschaftsteuer im Kontext des EU-Rechts	490	264
Abschnitt 4: Erwerbe von Todes wegen (§ 3 ErbStG)	492	266
I. Erbfolge	493	266
1. Wirkungen der Erbfolge	496	267

Inhalt

	Rdn.	Seite
2. Teilungsanordnungen und Vorausvermächtnisse	499	268
3. Erbanteile nach Teilungsanordnungen	501	268
4. Vorausvermächtnis oder Auflage im Fall einer unechten Teilungsanordnung	504	269
5. Erbanteile nach Teilungsanteilen	505	269
6. Erfüllung von formnichtigen Testamenten	506	269
7. Gerichtlicher Vergleich und sonstige Vereinbarungen zur Beseitigung von Ungewissheiten	507	270
8. Erbauseinandersetzung	508	270
II. Vermächtnis	509	271
III. Pflichtteilsanspruch	515	272
IV. Schenkung auf den Todesfall	518	273
V. Sonstige Erwerbe, die als Erwerbe von Todes wegen gelten	522	274
1. Vermächtnisähnliche Erwerbe	522	274
2. Verträge zugunsten Dritter	523	274
3. Anordnung einer Stiftung/Bildung und Ausstattung einer Vermögensmasse ausländischen Rechts	525	275
4. Erwerb aufgrund einer Auflage	527	275
5. Erwerbe, die von einer staatlichen Genehmigung abhängig sind	528	276
6. Abfindungen für Erbverzichte	529	276
7. Abfindungen bei bedingten Vermächtnissen	530	277
8. Entgelte für die Übertragung von Anwartschaften	531	277
9. Herausgabeanspruch des Vertragserben, Schlusserven oder Vermächtnisnehmers	533	277
10. Exkurs: Eingetragene Lebenspartner	535	278
Abschnitt 5: Eheliche Güterstände	539	280
I. Fortgesetzte Gütergemeinschaft	539	280
1. Erwerb durch Fortsetzung der ehelichen Gütergemeinschaft mit den Abkömmlingen	541	280
2. Tod eines anteilsberechtigten Abkömmlings	542	280
II. Zugewinnngemeinschaft	543	281
1. Vorbemerkung	543	281
2. Erbrechtlicher Zugewinnausgleich	546	281
a) Allgemeines	546	281
b) Ermittlung von Anfangs- und Endvermögen	548	282
aa) Anfangsvermögen	549	282
bb) Endvermögen	551	283
3. Güterrechtlicher Zugewinnausgleich	553	284

Inhalt

	Rdn.	Seite
Abschnitt 6: Vorerbschaft, Nacherbschaft, Nachvermächtnis	557	287
I. Vorerbschaft	557	287
II. Nacherbschaft	561	288
III. Zusammentreffen von Erbfall und Nacherbschaft	564	289
IV. Nachvermächtnis	567	290
Abschnitt 7: Schenkungen unter Lebenden	568	291
I. Begriff der Schenkung	568	291
1. Schenkung als Zuwendung	569	291
2. Zuwendungsbeteiligte	575	293
3. Bereicherung des Erwerbers	577	294
4. Gegenstand der Zuwendung	584	295
a) Grundsätze	584	295
b) Geldschenkung unter einer Auflage	587	296
c) Mittelbare Grundstücksschenkungen	588	297
d) Zinsschenkungen	592	298
e) Schenkung von Anteilen an Gesellschaften	594	299
5. Die steuerliche Anerkennung von Schenkungen	596	299
6. Kettenschenkungen	597	300
7. Schenkung mit einer aufschiebend bedingten Verpflichtung	599	301
8. Schenkungen unter Widerrufsvorbehalt	600	301
9. Unbenannte Zuwendungen unter Ehegatten	601	301
10. Leistungen von Gesellschaftern und Dritten an Kapitalgesellschaften	603	302
II. Gemischte Schenkung und Schenkung unter Auflage	606	303
1. Abgrenzung	606	303
2. Bereicherung	610	304
3. Steuerliche Bemessungsgrundlage – Gemischte Schenkungen/Schenkungen unter Leistungsauflage	613	305
4. Steuerliche Bemessungsgrundlage – Schenkung unter Nutzungs- oder Duldungsauflage	614	305
5. Steuerliche Bemessungsgrundlage – Mischfälle	615	305
III. Übrige Schenkungstatbestände	616	306
1. Vollziehung einer vom Schenker angeordneten Auflage	616	306
2. Leistungen an andere Personen im Zusammenhang mit einer Schenkung	618	306
3. Vereinbarung einer Gütergemeinschaft	619	306
4. Abfindungen für einen Erbverzicht	620	307
5. Herausgabe des Vorerben an den Nacherben	623	307

Inhalt

	Rdn.	Seite
6. Erwerbe bei Stiftungen und Vermögensmassen ausländischen Rechts	624	308
a) Stiftungen	624	308
aa) Allgemeines	624	308
bb) Stiftung unter Lebenden	626	308
cc) Aufhebung einer Stiftung/Auflösung eines Vereins	628	309
b) Vermögensmassen ausländischen Rechts/Trust	629	310
8. Zuwendungen im Rahmen eines Gesellschaftsverhältnisses	632	310
a) Verhältnis des § 7 Abs. 5 bis 7 ErbStG zu den übrigen Schenkungstatbeständen	632	310
b) Schenkungen mit Buchwertklauseln	633	311
c) Überhöhte Gewinnbeteiligung	634	311
d) Abfindung unter dem Wert des Anteils bei Ausscheiden eines Gesellschafters	637	312
9. Zweckzuwendung	638	312
Abschnitt 8: Entstehung der Steuerschuld	641	314
I. Vorbemerkung	641	314
II. Entstehung der Steuerschuld bei Erwerben von Todes wegen	642	314
1. Allgemeine Grundsätze	642	314
2. Erwerb von Todes wegen	644	315
a) Erwerb durch Erbanfall	645	315
b) Anordnung eines Vermächtnisses	647	316
c) Schenkung auf den Todesfall	648	316
d) Erwerb unter einer aufschiebenden Bedingung	649	317
e) Erwerb des Pflichtteils	652	317
f) Erwerb durch Stiftung	654	318
g) Erwerb infolge Auflage	655	319
h) Genehmigungspflichtige Erwerbe	656	319
i) Abfindung für Erbverzicht	657	319
j) Abfindung für ein aufschiebend bedingtes Vermächtnis	658	319
k) Erwerb im Nacherbfall	659	319
l) Veräußerung von Anwartschaftsrechten	660	319
m) Erwerb eines Vertragserben aufgrund beeinträchtigender Schenkungen des Erblassers	661	319
3. Schenkungen unter Lebenden	662	320

Inhalt

	Rdn.	Seite
Abschnitt 9: Steuerpflichtiger Erwerb, Wertermittlung	666	322
I. Steuerpflichtiger Erwerb	666	322
1. Vermögensanfall	670	324
2. Steuererstattungsansprüche	671	324
3. Anteile an einer vermögensverwaltenden Personengesellschaft	672	325
4. Zweckzuwendung	674	325
5. Abrundung	675	326
6. Ersatzerbschaftsteuer	676	326
7. Übernahme der Steuer	677	326
8. Vereinigung von Rechten und Verbindlichkeiten	679	326
9. Anwartschaft eines Nacherben	681	327
10. Nachlassverbindlichkeiten	682	327
a) Allgemeines	682	327
b) Erblässerschulden	685	328
c) Erbfallschulden	690	330
aa) Vermächtnisse	691	330
bb) Auflagen	692	330
cc) Pflichtteils- und Erbersatzansprüche	693	331
d) Erbschaftsverwaltungskosten	695	331
aa) Nachlassregelungskosten	696	332
bb) Kosten zur Erlangung des Erwerbs	697	332
cc) Erwerbskosten bei Schenkungen unter Lebenden	698	332
dd) Pauschbetrag	699	333
ee) Nachlassverwaltungskosten	701	333
11. Beschränkung des Schuldenabzugs	702	333
12. Eigene Erbschaftsteuer	708	335
13. Auflagen	709	335
14. Gesellschaftsrechtliche Verfügungsbeschränkungen in Abfindungsfällen	710	336
II. Wertermittlung	711	336
1. Bewertungsstichtag	711	336
2. Bewertung	712	337
3. Anzuwendende Bewertungsvorschriften	713	338
Abschnitt 10: Steuerbefreiungen	720	340
I. Vorbemerkung	720	340
II. Wichtige Befreiungstatbestände	722	340
1. Hausrat und andere bewegliche körperliche Gegenstände	722	340

Inhalt

	Rdn.	Seite
2. Gegenstände, deren Erhaltung im öffentlichen Interesse liegt	725	341
3. Erwerb des Dreißigsten	727	342
4. Zuwendung eines Familienheims	728	342
b) Steuerfreiheit für Familienheime	728	342
aa) Lebzeitige Zuwendung zwischen Ehegatten/Lebenspartnern	728	342
bb) Familienheimerwerb durch überlebenden Ehegatten/Lebenspartner	731	343
cc) Familienheimerwerb durch überlebende Kinder	735	344
5. Befreiung von einer Schuld gegenüber dem Erblasser	738	347
6. Erwerb durch gebrechliche Eltern	739	347
7. Erwerb als Entgelt für Pflege- und Unterhaltsleistungen	740	347
8. Rückfall geschenkter Vermögensgegenstände an die Eltern	742	348
9. Verzicht auf den Pflichtteils- oder Erbersatzanspruch	744	348
10. Zuwendungen unter Lebenden zum Zwecke des angemessenen Unterhalts oder zur Ausbildung	745	349
11. Übliche Gelegenheitsgeschenke	746	349
12. Anfälle bei Gebietskörperschaften	747	349
13. Zuwendungen an Religionsgesellschaften und kirchliche, gemeinnützige und mildtätige Einrichtungen	748	350
14. Zuwendungen zu kirchlichen, gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken	751	350
15. Zuwendungen an politische Parteien und kommunale Wählervereinigungen	752	351
Abschnitt 11: Wertermittlung bei mehreren Erben	753	352
Abschnitt 12: Steuervergünstigungen für Betriebsvermögen	756	353
I. Steuerbegünstigung für Betriebsvermögen und anderes Schonvermögen	756	353
II. Verschonungsabschlag	757	353
III. Abzugsbetrag	758	354
IV. Lohnsummenmodell	760	355
1. Begriff „Lohnsumme“	761	356
2. Ausgangslohnsumme	763	356
3. Lohnsumme im Referenzzeitraum	764	357
V. Weitergabeverpflichtung	765	357

Inhalt

	Rdn.	Seite
VI. Behaltensregelungen und Nachsteuertatbestände	766	358
1. Veräußerungstatbestände beim Betriebsvermögen	768	358
2. Überentnahmeregelung	769	360
3. Veräußerungstatbestände bei Anteilen an Kapitalgesellschaften	771	361
4. Missbrauchsregelung in Bezug auf Pooling	772	362
5. Veräußerungstatbestände beim land- und forstwirtschaftlichen Vermögen	773	362
6. Reinvestitionsklausel	774	362
VII. Anzeigepflichten	776	363
VIII. Optionsmodell 100	777	363
IX. Begünstigtes Vermögen	778	364
1. Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	779	364
2. Betriebsvermögen von Einzelunternehmen und Personengesellschaften	780	364
3. Anteile an Kapitalgesellschaften	781	365
X. Steuerschädliches Verwaltungsvermögen	785	366
1. Grundstücke, Grundstücksteile, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	787	366
a) Betriebsaufspaltung und Sonderbetriebsvermögen	788	367
b) Betriebsverpachtung im Ganzen	789	367
c) Konzernklausel	791	368
d) Wohnungsunternehmen	792	369
e) Land- und forstwirtschaftliche Grundstücke bei Verpachtung	793	369
2. Anteile an Kapitalgesellschaften bei Beteiligung von nicht mehr als 25 %	794	370
3. Beteiligungen an Personengesellschaften und übrige Beteiligungen an Kapitalgesellschaften	795	370
4. Wertpapiere und vergleichbare Forderungen	796	371
5. Sammlungen und sonstige nicht begünstigte Vermögensgegenstände	798	371
6. Zuführung innerhalb Zwei-Jahresfrist	799	372
7. Bestimmung der Verwaltungsvermögensquote	800	372
XI. Verschonungsregelung bei Weitergabe des begünstigten Vermögens	803	374
Abschnitt 13: Verschonungsregelung für vermietete Wohngrundstücke	804	375
I. Förderzweck	804	375
II. Begünstigungsfähige Objekte	805	375

Inhalt

	Rdn.	Seite
III. Begünstigungsumfang	806	375
Abschnitt 14: Mehrere Erwerbe innerhalb von 10 Jahren	809	377
I. Zusammenrechnung rechtlich selbständiger Erwerbe innerhalb von 10 Jahren	809	377
II. Festsetzungsfrist	811	378
Abschnitt 15: Berechnung der Steuer	813	380
I. Grundsätze	813	380
II. Steuerklassen	814	380
1. Einteilung der Erwerber	814	380
2. Sonderregelung für Stiftung, Verein und Vermögensmasse ausländischen Rechts	819	381
3. Berliner Testament	820	382
III. Persönliche Freibeträge	822	383
IV. Besonderer Versorgungsfreibetrag	823	384
1. Freibetrag für den überlebenden Ehegatten/Lebenspartner	823	384
2. Freibetrag für Kinder	824	384
V. Steuersätze	827	385
1. Erbschaftsteuertarif	827	385
2. Progressionsvorbehalt	828	386
3. Härteausgleich	830	386
VI. Tarifbegrenzung durch Entlastungsbetrag	831	387
VII. Steuererminderung bei mehrfachem Erwerb desselben Vermögens	836	390
1. Allgemeines	836	390
2. Voraussetzungen	837	390
a) Begünstigter Personenkreis	837	390
b) Letzterwerb von Todes wegen	840	391
c) Übergang desselben Vermögens	841	391
d) Zehnjahreszeitraum	843	392
e) Steuerfestsetzung/Steuerentrichtung für den Vorerwerb	845	392
3. Ermittlung des Ermäßigungsbetrags	846	393
4. Ermäßigungshöchstbetrag	847	393
Abschnitt 16: Mitgliederbeiträge	849	394
Abschnitt 17: Steuerfestsetzung und Erhebung	850	394
I. Steuerschuldner	850	394
1. Erwerbe von Todes wegen	850	394
2. Schenkungen	851	394

Inhalt

	Rdn.	Seite
3. Zweckzuwendungen	852	395
4. Ersatzerbschaftsteuer	853	395
5. Fortgesetzte Gütergemeinschaft	854	395
6. Vorerbschaft	855	395
II. Haftung für Erbschaftsteuer	856	395
1. Haftung des Nachlasses	856	395
2. Haftung bei unentgeltlicher Weiterübertragung des Erwerbs	857	396
3. Haftung der Versicherungsunternehmen	858	396
4. Haftung des Vermögensverwahrers	859	396
5. Haftungsmindestgrenze	860	396
III. Anrechnung ausländischer Erbschaftsteuer	861	397
1. Grundsätze	861	397
2. Durchführung der Anrechnung	863	397
IV. Anzeige des Erwerbs	867	399
1. Anzeigepflicht des Erwerbers/Beschwerten	867	399
2. Anzeigepflicht des Schenkers	869	399
3. Wegfall/Einschränkung der Anzeigepflicht	870	399
V. Anzeigepflicht der Vermögensverwahrer, Vermögensverwalter und Versicherungsunternehmen	871	400
VI. Anzeigepflicht der Gerichte, Standesämter und Notare	872	400
VII. Steuererklärung	873	400
1. Aufforderung zur Erklärungsabgabe/Erklärungspflichtige	873	400
2. Erklärungspflicht bei fortgesetzter Gütergemeinschaft	874	401
3. Erklärungspflicht mehrerer Erben	875	401
4. Erklärungspflicht des Testamentsvollstreckers	876	401
5. Erklärungspflicht des Nachlasspflegers	877	401
VIII. Bekanntgabe des Steuerbescheids an Vertreter	878	401
IX. Kleinbetragsgrenze	880	402
X. Steuerstundung	881	402
XI. Erlöschen der Steuer in besonderen Fällen	886	404
1. Herausgabe eines Geschenks wegen eines Rückforderungsrechts	886	404
2. Abwendung der Herausgabe eines Geschenks/Abwendung des Herausgabeanspruchs eines Pflichtteilsberechtigten	888	404
3. Anrechnung unentgeltlicher Zuwendungen zwischen Ehegatten auf den Zugewinnausgleichsanspruch	890	405

Inhalt

	Rdn.	Seite
4. Zuwendungen an Gebietskörperschaften und Stiftungen	891	405
Abschnitt 18: Renten- und Nießbrauchsvermächnisse	892	406
I. Rentenvermächtnis	892	406
II. Nießbrauchsvermächtnis	895	406
Abschnitt 19: Örtliche Zuständigkeit	898	409
Abschnitt 20: Inkrafttreten/Rückforderungsrechte	902	410
I. Grundsatz	902	410
II. Sonderregelung bei Ausübung eines Rückforderungsrechts	903	410
Abschnitt 21: Übungsfälle zur Erbschaftsteuer		411
Fall 1 Pflichtteilkürzung		411
Lösung		411
Fall 2 Nachversteuerung (Veräußerung eines KG-Anteils; Verstoß gegen Behaltensfrist)		412
Lösung		413
Fall 3 Nachversteuerung (Veräußerung eines Gewerbetriebs; Verstoß gegen Behaltens- und Lohnsummenfrist)		414
Lösung		414
Fall 4 Nachversteuerung (Veräußerung einer wesentlichen Betriebsgrundlage)		415
Lösung		416
Fall 5 Nachversteuerung (Veräußerung einer wesentlichen Betriebsgrundlage sowie Verstoß gegen Lohnsummenfrist)		417
Lösung		418
Fall 6 Verwaltungsvermögen-Anteile an Kapitalgesellschaften im Sonderbetriebsvermögen (I)		419
Lösung		419
Fall 7 Verwaltungsvermögen-Anteile an Kapitalgesellschaften im Sonderbetriebsvermögen (II)		420
Lösung		420
Fall 8 Befreiungsabschlag (§ 13c ErbStG) – Aufteilung des Grundbesitzwerts		421
Lösung		421
Fall 9 Befreiungsabschlag (§ 13c ErbStG) – Weitergabepflichtung		421
Lösung		422
Fall 10 Mehrere Erwerbe innerhalb Zehnjahresfrist (§ 14 ErbStG) – Festsetzungsfrist		422

Inhalt

	Rdn.	Seite
Lösung		423
Fall 11	Abmilderung der Doppelbelastung mit Erbchaftsteuer und Einkommensteuer (§ 35b EStG)	423
Lösung		423
Glossar		425
Stichwortverzeichnis		445